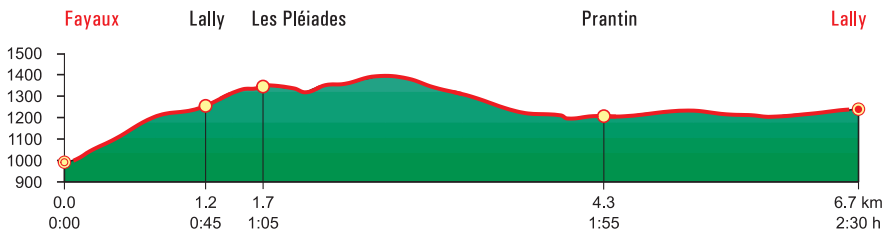


Fayaux > Lally

	Fayaux	0 h 00 min	
	Lally	0 h 45 min	0:45
	Les Pléiades	1 h 05 min	0:20
	Prantin	1 h 55 min	0:50
	Lally	2 h 30 min	0:35

Wanderung

	mittel
	2 h 30 min
	6,7 km
	540 m
	260 m
	April - Oktober
	262T Rochers de Naye
	für Familien geeignet





Duftender «Maischnee» oberhalb von Vevey

Der «Train des Etoiles» bringt Wandernde ab Vevey an den Start des Ausflugs, die Haltestelle Fayaux. Es beginnt mit einem steilen Anstieg. Wer sich den steilen Start ersparen möchte, bleibt noch etwas länger im Zug sitzen und steigt erst bei der nächsten Haltestelle aus. Bald zwinkern einem auf einer Weide erste Weisse Berg-Narzissen zu. Bei L'Aplayau quert der Weg zwischen den Ferienhäusern ein kleines Wiesenstück mit zahlreichen duftenden Narzissen, die sich nun auch von Nahem zeigen. Bald trifft die Route auf ein Strässchen, dem folgen die Wandernden Richtung Station Lally und biegen dann links Richtung Wald hinauf ab. Wer den Blühzeitpunkt trifft, steht nach dem Wald plötzlich in einem Feld voller schneeweisser Narzissen. Beim Anblick der blühenden Narzissenfelder versteht man den Ausdruck «Neige de Mai». Auf dem Gipfelplateau laden Picknickbänke zum Verweilen ein. Im Sitzen geniesst sich die wunderbare Aussicht über den Genfersee und auf die umliegenden Bergketten am besten. Unübersehbar ist auch die interessante astronomische Anlage Astro-Pléiades. Anhand verschiedener Installationen werden

unser Sonnensystem und des Universums erklärt. Nach einem kleinen Gegenanstieg führt der Wanderweg dem Höhenrücken entlang nach Norden und beim Hof Prantin vorbei wieder südwärts. Interessierte können beim Wegweiser links zum Hochmoor Les Tenasses abzweigen. Ein langer Holzplankenweg führt durch den Wald und über eine feuchte Weide zur Strasse. Auf Asphalt wandert man aufwärts und erreicht bald die Station Lally, wo das Bahnhofbuffet Les Sapins das Warten auf den «Sternenzug» verkürzt.

Sabine Joss, 2010

INFO

Erreichbar ist Fayaux mit dem Zug ab Vevey.



Narzissenmeer und Seeblick auf Les Pléiades. Bild: Christoph Sonderegger

